



Teilzeitausbildung

Der flexible Weg in die Ausbildung – jetzt für alle möglich!



IHK Lübeck



SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches
Institut für
Berufliche Bildung



Handwerkskammer
Schleswig-Holstein

„Teilzeitausbildung für alle!“

Projekt „Teilzeitausbildung für alle!“ – was ist das?	3
.....
Rahmenbedingungen für eine Teilzeitausbildung	4
.....
Vorteile und Chancen für Ausbildungsbetriebe	5
.....
Vorteile und Chancen für Ausbildungsinteressierte	6
.....
Teilzeitausbildung in der Praxis	7
.....
Finanzielle Fördermöglichkeiten	11
.....



„Ausbildung in Teilzeit!?“

Endlich kann ich private und berufliche

Ziele miteinander vereinbaren.“

Projekt „Teilzeitausbildung für alle!“ – was ist das?

Eine Teilzeitausbildung ist eine reguläre betriebliche Berufsausbildung mit gleichwertig anerkanntem Abschluss. Der einzige Unterschied: Die tägliche und/oder wöchentliche Ausbildungszeit ist reduziert. Die Gründe für eine Ausbildung in Teilzeit können vielfältig sein: Kindererziehung, Pflege Angehöriger, Leistungssport, gesundheitliche und psychische Beeinträchtigungen, Weiterbildungen, individuelle Lebensplanung und vieles mehr.

Um die eigene Lebenssituation mit einer betrieblichen Berufsausbildung in Einklang zu bringen, gibt es durch das **Berufsbildungsgesetz** die Chance, einen anerkannten Abschluss in Teilzeit zu erlangen. Dieses Modell beinhaltet die Reduzierung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit. Der Umfang der Reduzierung wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten individuell zwischen dem Unternehmen und den Auszubildenden abgestimmt.

Auch für viele Betriebe ist die Teilzeitausbildung eine gute Option eigene Nachwuchsfachkräfte auszubilden. Bei verkürzten Bürozeiten, ausgeweiteten Servicezeiten, kleinen und mittleren Unternehmen mit geringerem Arbeitsaufkommen o.ä. lässt sich die Teilzeitausbildung optimal in die betrieblichen Abläufe integrieren. Generell bietet sich den Betrieben so die Möglichkeit, motivierte und verantwortungsbewusste Nachwuchskräfte zu finden.

Im Rahmen des Projektes **„Teilzeitausbildung für alle!“**, unterstützt durch das Land Schleswig-Holstein, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, haben die Handwerkskammern in Lübeck und Flensburg sowie die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck **Beratungsstellen** eingerichtet.

Wir beraten Sie als Ausbildungsbetrieb, wie Sie die Teilzeitausbildung praktisch umsetzen und durch flexiblere Ausbildungsmodelle den Kreis der Bewerber erweitern. Wir unterstützen Sie bei der Gewinnung von passenden Teilzeitauszubildenden.

Gut zu wissen!



Alle Ausbildungsinteressierten erhalten ebenfalls eine individuelle Beratung und Begleitung vor und während der Ausbildung sowie zu finanziellen Fördermöglichkeiten. Ebenso unterstützen wir sie bei der Suche und Auswahl eines passenden Teilzeitausbildungsplatzes.

Rahmenbedingungen für eine Teilzeitausbildung

Die einzige Voraussetzung für eine Teilzeitausbildung: Der Ausbildungsbetrieb und der/die Auszubildende einigen sich auf eine Ausbildung in Teilzeit!

Dazu müssen folgende Punkte geklärt werden:

Wöchentliche Ausbildungszeit: mind. 50% der regulären Ausbildungszeit



Ausbildungsdauer: max. eineinhalbfache der regulären Ausbildungszeit*



Festlegung der Ausbildungsvergütung



Vertragsabschluss
Anmeldung bei der Berufsschule**

Unser Angebot

Für Ausbildungsbetriebe

- Die Informationen rund um die Teilzeitausbildung, die Sie gerade wünschen
- Unterstützung bei der Suche nach passenden Auszubildenden
- Anregungen zur Umsetzung der Teilzeitausbildung im Betrieb
- Beratung bei der Vertragsgestaltung

Für Ausbildungsinteressierte

- Informationen rund um die Teilzeitausbildung
- Berufliche Orientierung
- Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz
- Beratung zu finanzieller Unterstützung während der Teilzeitausbildung

Gut zu wissen!

Auch während der Teilzeitausbildung stehen wir weiter als Ansprechpartnerin und Ansprechpartner zur Verfügung.

*Die Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer besteht parallel auch bei einer Teilzeitausbildung.

**Der Berufsschulunterricht wird weiterhin regulär besucht und ggf. ebenso die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung.

Vorteile und Chancen für Ausbildungsbetriebe

Erfolgreiche Unternehmen brauchen gut ausgebildete Fachkräfte. Die Möglichkeit, einen Ausbildungsvertrag auch in Teilzeit gestalten zu können, bietet Ihnen als Betrieb einen weiteren Baustein, dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken und als Arbeitgeber attraktive Angebote zu unterbreiten.

Gut zu wissen!

Teilzeit kann auch nachträglich während einer in Vollzeit begonnenen Ausbildung vereinbart werden.

Ihre Vorteile als Ausbildungsbetrieb:



Familienfreundlichkeit:

Sie steigern nachweislich Ihre Attraktivität als Arbeitgeber und die Familienfreundlichkeit. Werbewirksam eingesetzt erzielt dies eine positive Wirkung auf die Bewerber, die Mitarbeiter und die Kunden.



Flexibilität:

Setzen Sie Ihre Auszubildenden passend zu den Betriebsabläufen flexibel ein. Diese individuelle Arbeitszeitgestaltung vergrößert automatisch den Kreis der Bewerberinnen und Bewerber.



Geringere finanzielle Belastung:

Die monatliche Ausbildungsvergütung wird i.d.R. der Reduzierung der Arbeitszeiten angepasst und verursacht somit geringere Personalkosten.



Kontinuität:

Auch ruhende Ausbildungsverhältnisse, z.B. wegen Unterbrechung durch Elternzeit oder Krankheit, können durch die Ausbildung in Teilzeit erfolgreich fortgeführt werden.



Motivierte und verantwortungsbewusste Auszubildende:

Die Erfahrung zeigt, dass z.B. Teilzeitauszubildende mit Familienverantwortung sehr motiviert, organisiert und verantwortungsbewusst sind.

Gerne unterstützen wir Sie dabei, passende Auszubildende in Teilzeit zu finden. Ebenso beraten wir Sie individuell zu Fragen der Vertragsgestaltung und der Umsetzung der Teilzeitausbildung im Betrieb.

Vorteile und Chancen für Ausbildungsinteressierte

Seit 2020 kann jede und jeder die Berufsausbildung in Teilzeit absolvieren. So haben Sie die Chance, eine Berufsausbildung abzuschließen und können die Ausbildung in Ihren Alltag integrieren.

Ihre Vorteile als Ausbildungsinteressierte:



Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

Eine Berufsausbildung in Teilzeit ermöglicht Ihnen, Ihren Lebensalltag und Verpflichtungen mit Ihren Ausbildungszeiten in Einklang zu bringen.



Ausbildungschance:

Für Menschen mit Behinderung oder Lernbeeinträchtigung ist die Teilzeitausbildung ein optimaler Weg zu einem anerkannten Berufsabschluss. Neben Sprachunterricht für Personen mit Migrationshintergrund oder intensiven Trainings von Leistungssportlern ermöglicht die Teilzeitausbildung den perfekten Einstieg in die Ausbildung.



Selbstverantwortung:

Langfristig gesehen sichern Sie sich die Möglichkeit, mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung Ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen.



Der Abschluss einer Teilzeitausbildung ist einer Vollzeitausbildung gleichgestellt.



Unterstützung:

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche und Auswahl eines passenden Teilzeitausbildungsplatzes.



Begleitung vor und während der Ausbildung:

Für eine individuelle Beratung und Begleitung vor und während der Ausbildung sowie zu finanziellen Fördermöglichkeiten melden Sie sich gerne bei uns (s. Kontaktdaten).

Teilzeitausbildung in der Praxis

In Teilzeit zur Hörakustikerin

Elsa Berhane ist Auszubildende zur Hörakustikerin in Teilzeit bei Hörgeräte Gaertner in Quickborn. Sie hat ihre Ausbildung mit 20 Wochenstunden begonnen, mit Option auf weitere Aufstockung.



„Da Vollzeit für Frau Berhane nicht in Frage gekommen wäre, sind wir sehr glücklich über die Möglichkeit der Teilzeitausbildung und über unsere tolle Auszubildende.“
Claudia Gaertner



„Ich freue mich über die Teilzeitausbildung. So kann ich einen spannenden Beruf erlernen und habe Zeit für mein Kind.“
Elsa Berhane

Wenn die Ausbilderin in Teilzeit arbeitet

Saskia Doormann ist gelernte Bürokauffrau und arbeitet in Teilzeit bei der Dachfix Bedachungs GmbH in Ratekau. Da passt es gut, dass sie die aktuelle Teilzeitauszubildende Vanessa Dorn-Spahn mit ausbildet, die die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement in Teilzeit mit 30 Wochenstunden absolviert.

„ Für mich als Alleinerziehende ist Teilzeitausbildung eine super Chance, Kinder/Familie und Beruf zu kombinieren. Meine Kinder sind 9 und 2 Jahre alt und ich habe nach genau so einer Möglichkeit gesucht.

Vanessa Dorn-Spahn
(rechts im Bild)



„ Frau Dorn ist unsere dritte Auszubildende in Teilzeit, es klappt super.

Torsten Gohlke, Inhaber
Dachfix Bedachungs GmbH
(rechts im Bild)



Aus Überzeugung und maximal flexibel mit zwei Auszubildenden in Teilzeit

Louise Rading und Jolina Rahfoth absolvieren beide ihre Ausbildung zur Buchhändlerin in Teilzeit mit jeweils 25 Wochenstunden in der Buchhandlung „Bücherliebe“ in Stockelsdorf.



„ Mit der Entscheidung einer Teilzeitausbildung bin ich sehr zufrieden. Nebenbei ist es mir möglich, einen anderen Job machen zu können, der mir ebenfalls viel Spaß bringt.

Louise Rading (links im Bild)

„ Eine Teilzeitausbildung ist für mich die einzige Möglichkeit eine Ausbildung zu absolvieren, da ich eine Familienangehörige pflege.

Jolina Rahfoth (rechts im Bild)

„ Ausbildung in Teilzeit ist eine großartige Möglichkeit auch für kleine Unternehmen adäquat ausbilden zu können. Die Auszubildenden sind hochmotiviert und durch projektbezogene Aufgaben ist selbständiges Arbeiten auch in weniger Arbeitsstunden gut umzusetzen.

Juliane Hagenström, Inhaberin
der Buchhandlung „Bücherliebe“



Mit Ehrgeiz zum Erfolg

Imke Peters ist Auszubildende zur Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Teilzeit mit 35 Wochenstunden bei der Hans Sack GmbH & Co. KG in Flensburg.

„ Der Ehrgeiz beruflich auf eigenen, stabilen Beinen zu stehen und mit Perspektive ins Berufsleben zu starten, ist genauso Teil von mir, wie Mama zu sein. Mit einer Ausbildung in Teilzeit kann ich mein Kind und meine beruflichen Ziele vereinbaren. Was es braucht, ist Motivation, Fleiß, Biss und vor allem Spaß am Handwerk.

Imke Peters



„ Wir können nur jeden Betrieb ermutigen, Ausbildung in Teilzeit zu ermöglichen. Nicht selten ist der Hintergrund der Teilzeit-Ausbildung der beste Ansporn und die größte Motivation für diese jungen Menschen. Es macht uns großen Spaß, Imke auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen – ihr Einsatz und Ehrgeiz sind beispielhaft.

Jörg Keuters, Prokurist Hans Sack GmbH & Co. KG

Finanzielle Fördermöglichkeiten

Eine Fragestellung bei der erfolgreichen Umsetzung des Teilzeit-Ausbildungsmodells ist die Sicherung des Lebensunterhalts. Je nach persönlicher Situation können Sie folgende staatliche Leistungen beantragen:

Was?

Berufsausbildungsbeihilfe

Antrag auf Aufstockung des monatlichen Ausbildungsgehaltes

Kindergeld

für das eigene Kind und/oder welches die Eltern für Sie als Auszubildende erhalten

Kinderzuschlag

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

u.a. für Stütz- und Förderunterricht während der Ausbildung

Wohngeld

Zuschuss zur Miete der eigenen Wohnung

Zusätzliche Unterstützung durch das Jobcenter

(Nordfriesland auch Sozialzentrum) auch wenn Auszubildende bisher keine Kunden des Jobcenters sind

Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten

Zuschuss zu den Fahrkosten

bzw. ermäßigter Tarif beim ÖPNV (Öffentlichen Personennahverkehr)

Antrag auf Erstattung von Bewerbungskosten

Fotos, Kopien, Bewerbungsmappen, Porto, Beglaubigungen, Bücher, ...

Wo?

▶ Antragstellung bei der Agentur für Arbeit

▶ Antragstellung bei der Agentur für Arbeit - Familienkasse -

▶ Antragstellung bei der Familienkasse Nord

▶ Antragstellung bei der Agentur für Arbeit

▶ Antragstellung bei den zuständigen Stellen der Kommunen, oft beim Wohnungs- und Sozialamt oder der Wohngeldbehörde der Gemeinde-, Stadt- oder Kreisverwaltung

▶ Antragstellung beim Jobcenter vor Ort

▶ Antragstellung und weitere Informationen bei den Kommunen vor Ort

▶ Beim Ausbildungsbetrieb bzw. den kommunalen Nahverkehrsanbietern erfragen

▶ Nach Rücksprache mit einem Träger der Sicherung des Lebensunterhalts (Agentur für Arbeit, Jobcenter oder Sozialamt)

Ihr Kontakt

Handwerkskammer Lübeck

Leonie Nickel

Bahnhofstr. 112

25451 Quickborn

☎ 04106 8091900

@ LNickel@hwk-luebeck.de

Handwerkskammer Flensburg

Kerstin Schultheiß

Johanniskirchhof 1-7

24937 Flensburg

☎ 0461 866-217

@ k.schultheiss@hwk-flensburg.de

Industrie- und Handelskammer zu Lübeck

Debora Grund

Fackenburger Allee 2

23554 Lübeck

☎ 0451 6006-254

@ debora.grund@luebeck.ihk.de

Gestaltung:

yBit GmbH, Lübeck

Bildnachweis:

Titel: Adobe Stock ©Zoriana // S. 2: iStock ©Monoliza21 // S. 3: iStock ©Geber86

Stand: November 2022

Wir beraten Sie gerne!

Das Projekt „Teilzeitausbildung für alle!“ wird gefördert durch:



SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches
Institut für
Berufliche Bildung